

Päpstlicher Gregoriusorden für »Brückenbauer« Stefan Karner

Stefan Karner, dessen »Karner-Papier« als Grundlage der Kärntner Ortstafellösung gilt, wurde von Bischof Kapellari ausgezeichnet.

Völkermarkt, Graz Als einen »echten Pontifex, also Brückenbauer zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft«, würdigte Altbundeskanzler Wolfgang Schüssel Stefan Karner, der mit dem sogenannten »Karner-Papier« die Grundlage für die Lösung der Kärntner Ortstafelfrage geliefert hat. Der besagte Brückenbauer, der 1952 in Völkermarkt geboren wurde, bekam jetzt den Päpstlichen Gregoriusorden verliehen. Überreicht wurde die Auszeichnung vom Grazer Diözesanbischof Egon Kapellari. »Als Staatsbürger und als Wissenschaftler hat Karner durch die Erforschung der Leidenswege von

Kriegsgefangenen, Zwangsarbeitern und vertriebenen Menschen eine einzigartige Pionierarbeit geleistet«, sagte der Bischof anlässlich der

Ordensverleihung. Schüssel fügte hinzu: »Wo die Fehler und Verbrechen der Geschichte nicht aufgearbeitet werden, wirken sie unheilvoll

nach. Auch die Lösung der Ortstafelfrage wäre ohne das Karner-Papier nie möglich gewesen.«

Silbernes Ehrenzeichen

Ebenfalls für den positiven Abschluss des Ortstafelkonsenses geehrt wird LH Gerhard Dörfler. Er bekommt am Dienstag von Bundespräsident Heinz Fischer das Große Silberne Ehrenzeichen am Bande verliehen (siehe Seite 9).



Brückenbauer: Bernhard Sadovnik, Bischof Kapellari, Stefan Karner, Erwin Kubesch, Wolfgang Schüssel, Heinz Stritzl und Franz Jordan.

KLEINE ZEITUNG
FREITAG, 20. JÄNNER 2012

Hoher Orden für Stefan Karner

Historiker erhielt besondere päpstliche Auszeichnung.



Stefan Karner mit dem hohen päpstlichen Orden EDER

GRAZ. Der Kärntner Historiker Stefan Karner, der weit über Österreich hinaus bekannt ist, erhielt gestern in Graz aus der Hand von Bischof Egon Kapellari den hohen päpstlichen Orden „Komtur des Ordens vom Heiligen Gregor dem Großen“. Karner hatte sich im Bereich der Kriegsgefangenen in der Sowjetunion und bei der Aufarbeitung der Kärntner-slowenischen Geschichte einen Namen gemacht. Unter den Festgästen waren neben Kärntner Wegbegleitern auch Altbundeskanzler Wolfgang Schüssel gekommen.